

# BEDROHUNGSANALYSE LOG4J

## godesysERP

Zum Bedrohungsgrad des Setups für unsere Open-Enterprise-Server (kurz: OEP = Portal-Server + ERP-Server) lässt sich nach jetzigem Kenntnisstand sagen, dass unsere Kunden mit der Version 5.x.x des OEP bzw. godesys**ERP** nicht betroffen sein sollten. Lediglich Kunden mit der Version 6 des OEP könnten betroffen sein, da das dort eingesetzte Liferay 7.2.0 die problematische Log4j v2 Lib einsetzt (siehe Übersicht unten). Ob ein unauthentifizierter Angreifer in der Lage ist, mit einem kompromittierten String die Schwachstelle wirklich aktiv auszunutzen, ist nicht sicher bzw. nicht bekannt. Liferay hostet unsere Web-Applikationen (Portlets), godesys (Webservice-/QueryDSL-) Schnittstellen werden darüber nicht exponiert.

Letztere werden vom ERP-Server (Wildfly 10.1.0) gehostet. Wildfly wird einem [offiziellen Statement](https://www.wildfly.org/news/2021/12/13/Log4j-CVEs/) zufolge (<https://www.wildfly.org/news/2021/12/13/Log4j-CVEs/>) nicht mit dem kritischen Log4j 2 – Artefakt „log4j-core.jar“ ausgeliefert. Unsere eigene in Wildfly deployedte Applikation (ERP-Server-Backend) setzt eine nicht betroffene (ältere) Version von Log4j ein. Auch in den für unsere Applikation notwendigen Wildfly-/JBoss-Modulen kann das kritische Artefakt nicht gefunden werden, so dass wir aktuell davon ausgehen, dass die Ausnutzung der Sicherheitslücke auf Wildfly nicht möglich ist.

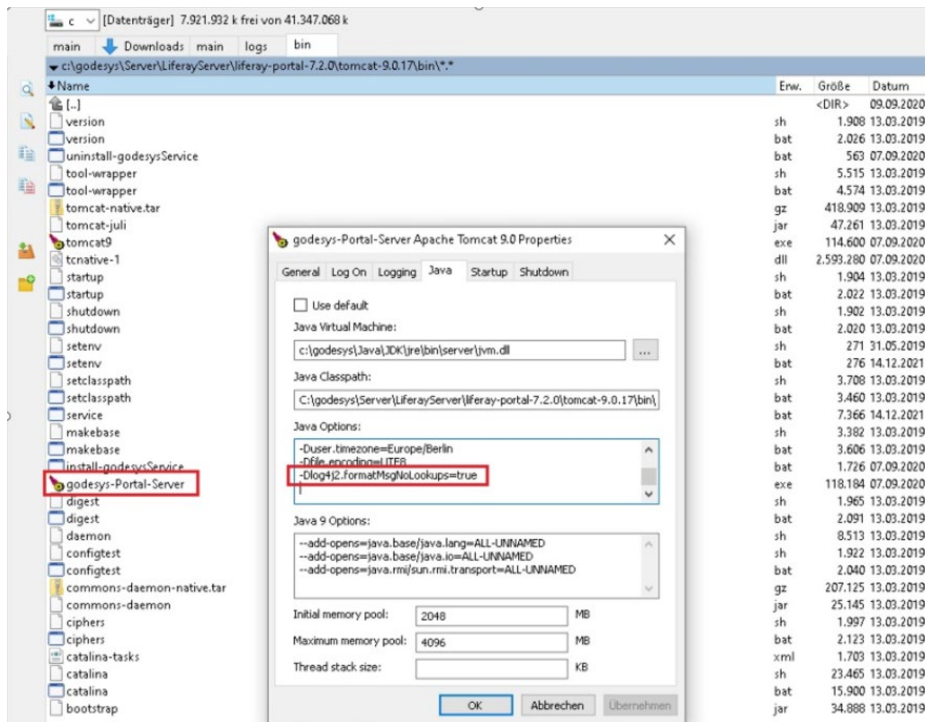
Wie das Problem im betroffenen Liferay 7.2.0 behoben werden kann, ist dokumentiert.

## ANLEITUNG ZUR ABSICHERUNG GODESYS ERP/ORP 6.X.X

Diese Anleitung erklärt, wie Kunden mit godesys**ERP**/-OEP 6.x.x den darin enthaltenen Liferay 7.2.0 Portal-Server hinsichtlich CVE-2021-44228 absichern können.

Wir empfehlen, diese Anpassung in einem Demosystem zu testen und zuvor eine Datensicherung durchzuführen.

1. Navigieren Sie zum [GODESYS]-Verzeichnis (standardmäßig: C:\godesys).
2. Starten Sie die Datei [GODESYS]\Server\LiferayServer\liferay-portal-6.2.4\tomcat-7.0.62\bin\godesys-Portal-Server.exe
3. Wechseln Sie auf den Tab „Java“. Fügen Sie im Feld „Java Options“ die neue Zeile „-Dlog4j2.formatMsgNoLookups=true“ ein (siehe folgender Screenshot) und bestätigen Sie den Dialog mit dem OK-Button.



4. Starten Sie den Dienst „godesys-Portal-Server“ neu.

**Optional:** Um zu überprüfen, dass die neue Einstellung vom Liferay-Server beachtet wird, kann ein Liferay-Administrator im Kontrollbereich → Konfiguration → Serveradministration → Eigenschaften → Systemeigenschaften zur Anzeige der Systemeigenschaften navigieren. Bei Eingabe des Suchbegriffs „log4j2“ sollte die neue Java VM-Option angezeigt werden:

